

Halbjahresfinanzbericht 2012/13

1. Oktober 2012 – 31. März 2013

Halbjahresfinanzbericht 2012/13

Inhalt

Unternehmensprofil	3
Die Burgenland Holding Aktie	4
Burgenland Holding AG – 1. Halbjahr 2012/13	5
Wirtschaftliche Entwicklung	5
Verkürzter Abschluss	6
Anhang	7
Halbjahreslagebericht	7
Energie Burgenland AG – 1. Quartal 2012/13	8
Erklärung des Vorstands zum Halbjahreslagebericht	9

Kennzahlen

1. Halbjahr 2012/13

Burgenland Holding AG		2012/13 1. Halbjahr	2011/12	Veränderung in %
Bilanzsumme	Mio. EUR	84,6	76,6 ¹⁾	10,4
Eigenkapital	Mio. EUR	78,2	76,4 ¹⁾	2,4
Beteiligungserträge	Mio. EUR	8,3	6,5 ²⁾	27,7
Periodenergebnis	Mio. EUR	8,2	6,3 ²⁾	30,2

1) Per 30. September 2012.

2) 1. Halbjahr 2011/12

Energie Burgenland AG		2012/13 1. Quartal	2011/12²⁾ 1. Quartal	Veränderung in %
Stromverkauf	GWh	329,1	335,3	-1,8
Stromnetzabgabe	GWh	424,1	427,6	-0,8
Erdgasverkauf	GWh	428,9	442,7	-3,1
Erdgasnetzabgabe	GWh	693,6	718,6	-3,5
Umsatzerlöse	Mio. EUR	86,6	55,0	57,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	8,9	0,3	-
Bilanzsumme	Mio. EUR	971,8	673,6	44,3
Eigenkapital ¹⁾	Mio. EUR	313,7	188,2	66,7

1) Inkl. unversteuerter Rücklagen

2) Alle Vorjahreswerte beziehen sich auf BEWAG, jene bei Erdgasverkauf und -netzabgabe auf BEGAS.

Mit Energie fürs Burgenland Die Burgenland Holding AG

Die Burgenland Holding AG hält 49 % am Grundkapital der Energie Burgenland AG, die aus der Verschmelzung der BEGAS Energie AG (BEGAS) auf die Burgenländische Elektrizitätswirtschafts-AG (BEWAG) Ende Juni 2012 rückwirkend zum 30. September 2011 entstanden ist. Die restlichen 51 % der Anteile werden von der Burgenländischen Landesholding GmbH gehalten. Das Grundkapital der Energie Burgenland AG beträgt 34,9 Mio. Euro.

Die Aktien der Burgenland Holding AG (Grundkapital: 21,81 Mio. Euro) werden im Amtlichen Handel der Wiener Börse unter der internationalen Wertpapierkennnummer (ISIN) AT0000640552 gehandelt. Mehrheitsaktionär der Burgenland Holding AG ist die EVN AG, die unverändert einen Anteil von 73,63 % am Grundkapital hält. Über 10 % der Anteile werden von der Verbund AG und zwischen 5 % und 10 % von der WIEN ENERGIE GmbH gehalten. Die Anteile der übrigen Aktionäre liegen jeweils unter 4 %.

Die Aktie der Burgenland Holding AG

Nach dem schwachen Wirtschaftswachstum in der Eurozone im Jahr 2012 wird für 2013 in Summe eine Stagnation des BIP erwartet. Dabei werden jedoch große regionale Unterschiede prognostiziert. Die Eurokrise hat sich nach einer zaghaften Erholungsphase wieder erhärtet, und Zypern fand mittlerweile Schutz unter dem Euro-Rettungsschirm. In Italien gestaltete sich die Regierungsbildung nach der Wahl Ende Februar schwierig und Spanien hat seine Defizitpläne für 2012 verfehlt. Diese Entwicklungen führten zuletzt auch innerhalb der Europäischen Zentralbank zu vermehrten Diskussionen über die zukünftige Geldpolitik. Anfang Mai senkte die Europäische Zentralbank ihre Leitzinsen um 25 Basispunkte auf 0,5 %.

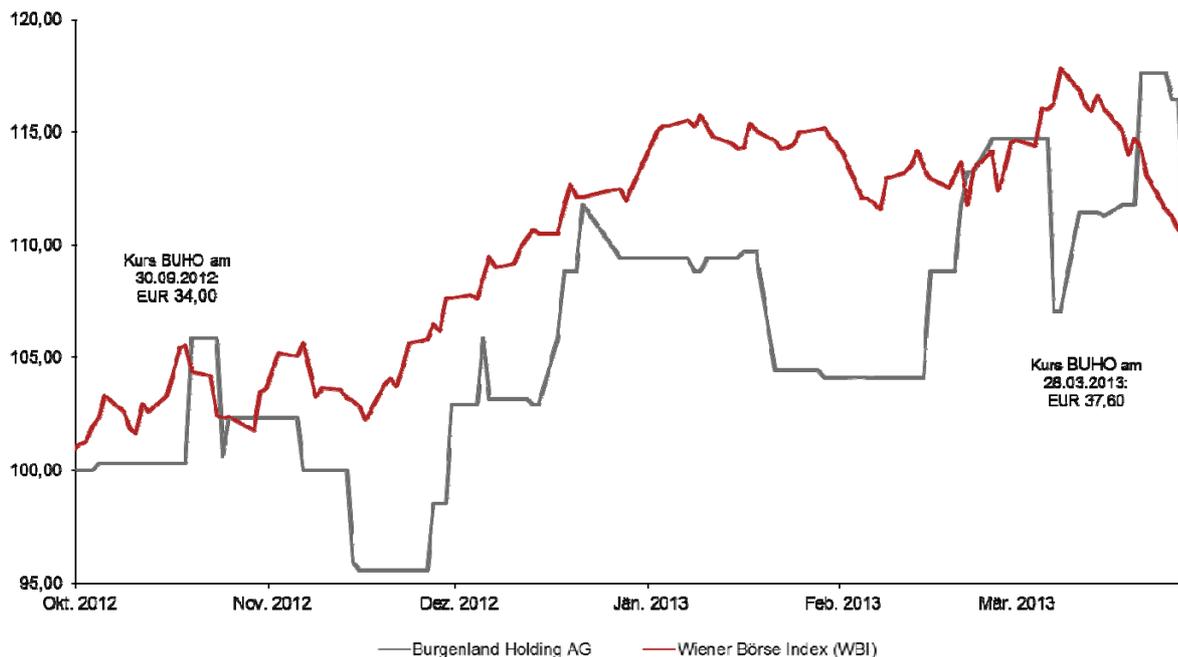
Die Finanzmärkte präsentierten sich trotz der anhaltenden Krise nach teils größeren Schwankungen gut. Von Oktober 2012 bis März 2013 hat der deutsche Leitindex

DAX 8,0 % an Wert gewonnen. Der Wiener Leitindex ATX konnte im selben Zeitraum sogar um 12,6 % zulegen. Lediglich der für die Burgenland Holding AG relevante Branchenindex Dow Jones Euro Stoxx Utilities verlor 8,3 % an Wert.

Die Aktie der Burgenland Holding AG schloss das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2012/13 mit einem Kurs von 37,60 Euro, woraus sich eine Marktkapitalisierung von 113 Mio. Euro und ein Kursanstieg von 10,6 % errechnet. Damit konnte sich die Aktie der Burgenland Holding AG bereits zum wiederholten Mal der Entwicklung ihres Branchenindex entziehen. Das Umsatzvolumen an der Wiener Börse lag in der Berichtsperiode bei 0,14 Mio. Euro. Die Gewichtung im Wiener Börse Index (WBI) per 31. März 2013 entsprach 0,14 %.

Aktienperformance		2012/13 1. Halbjahr	2011/12 1. Halbjahr
Durchschnittlicher Tagesumsatz	Stück	28	31
Aktienumsatz gesamt	Mio. EUR	0,14	0,14
Höchstkurs	EUR	40,00	41,00
Tiefstkurs	EUR	32,50	29,03
Kurs per Ultimo März	EUR	37,60	37,99
Marktkapitalisierung per Ultimo März	Mio. EUR	113	114
Gewichtung im WBI per Ultimo März	%	0,14	0,16

Kursentwicklung der Burgenland Holding Aktie im relativen Vergleich mit dem Wiener Börse Index (%)



Burgenland Holding AG

1. Halbjahr 2012/13

Highlights

- Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG um 28,4 % über dem Vorjahr
- Periodenergebnis mit 8,2 Mio. Euro deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres
- Ausblick: Jahresergebnis deutlich über dem Niveau des Vorjahres erwartet

Burgenland Holding AG – Kennzahlen		2012/13 1. Halbjahr	2011/12	Veränderung in %
Bilanzsumme	Mio. EUR	84,6	76,6 ¹⁾	10,4
Eigenkapital	Mio. EUR	78,2	76,4 ¹⁾	2,4
Beteiligungserträge	Mio. EUR	8,3	6,5 ²⁾	27,7
Periodenergebnis	Mio. EUR	8,2	6,3 ²⁾	30,2

1) Per 30. September 2012

2) 1. Halbjahr 2011/12

Ertragslage

Im ersten Halbjahr 2012/13 lagen die Beteiligungserträge mit 8,3 Mio. Euro um 27,7 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Diese Entwicklung ist durch den erheblichen Anstieg der Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG für das Geschäftsjahr 2011/12 bedingt.

Das Periodenergebnis konnte im ersten Halbjahr 2012/13 um 1,9 Mio. Euro bzw. 30,2 % auf 8,2 Mio. Euro gesteigert werden. Neben den höheren Beteiligungserträgen ist dies auf die im Vorjahresvergleich um 46,2 Tsd. Euro gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen zurückzuführen.

Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Bilanzsumme lag zum Stichtag 31. März 2013 mit 84,6 Mio. Euro um 10,6 % über dem Bilanzstichtag 30. September 2012. Dies ist auf die zum Stichtag bereits verbuchte Forderung aufgrund der beschlossenen Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG zurückzuführen.

Da zum Bilanzstichtag die Dividendenausschüttung der Burgenland Holding AG in Höhe von 6,45 Mio. Euro bereits beschlossen war, wurde diese als Verbindlichkeit verbucht und führte im ersten Halbjahr 2012/13 im Vergleich zum Bilanzstichtag 30. September 2012 zu einem Rückgang der Eigenkapitalquote von 99,8 % auf 92,3 %.

Ausblick

Nach dem ersten Halbjahr 2012/13 sind aufgrund der bereits beschlossenen Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2011/12 keine wesentlichen Veränderungen des Ergebnisses für das Geschäftsjahr 2012/13 zu erwarten.

Verkürzter Abschluss zum 31. März 2013

Bilanz	in TEUR	31.03.2013	30.09.2012
Aktiva			
A. Anlagevermögen			
Finanzanlagen			71.325,3
Beteiligungen		71.325,3	
		71.325,3	71.325,3
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen		4.958,0	5.178,0
2. Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen		8.330,0	0,0
3. Sonstige Forderungen		16,6	36,6
		13.304,6	5.214,6
II. Guthaben bei Kreditinstituten		11,0	8,2
		13.315,6	5.222,9
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
Summe Aktiva		84.649,4	76.550,9
Passiva			
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital		21.810,0	21.810,0
II. Kapitalrücklagen			
Gebundene		43.676,4	43.676,4
III. Gewinnrücklagen			
Andere Rücklagen (freie Rücklagen)		4.682,0	4.482,0
IV. Bilanzgewinn		8.224,5	6.450,2
davon Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			0,8
		78.192,9	76.418,6
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen		0,0	0,9
II. Sonstige Rückstellungen		2,4	12,7
		2,4	13,5
C. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4,1	1,1
II. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		4.749,1	117,8
III. Sonstige Verbindlichkeiten		1.700,9	0,0
		6.454,1	118,8
Summe Passiva		84.649,4	76.550,9
Gewinn- und Verlustrechnung			
	in TEUR	2012/13 1. Halbjahr	2011/12 1. Halbjahr
Sonstige betriebliche Erträge		0,3	0,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-105,4	-151,6
Betriebsergebnis		-105,1	-151,3
Erträge aus Beteiligungen		8.330,0	6.489,2
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,4	10,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-0,1	0,0
Finanzergebnis		8.330,3	6.500,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		8.225,2	6.348,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-0,9	-0,9
Periodenergebnis		8.224,3	6.347,9
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		0,2	0,8
Bilanzgewinn		8.224,5	6.348,7

Anhang

Allgemeine Grundsätze

Die Erstellung des Zwischenabschlusses für den Zeitraum 1. Oktober 2012 bis 31. März 2013 erfolgte unter Beachtung der österreichischen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Der Halbjahresfinanzbericht per 31. März 2013 wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Erläuterungen zur Bilanz

Bei den Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht handelt es sich ausschließlich um Forderungen aus Dividendenerträgen von Konzernunternehmen.

Das Eigenkapital lag zum Bilanzstichtag 31. März 2013 mit 78,2 Mio. Euro um 2,3 Mio. Euro über dem Stichtag 30. September 2012. Zurückzuführen ist dies vor allem auf den Beteiligungsertrag der Energie Burgenland AG. Die sonstigen Rückstellungen bestehen zur Gänze aus Vergütungen gegenüber Aufsichtsratsmitgliedern der Burgenland Holding AG.

Unter der Position Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind Verbindlichkeiten

gegenüber der EVN AG im Zusammenhang mit der beschlossenen Dividendenausschüttung ausgewiesen. Die Ausschüttung an die restlichen Aktionäre der Burgenland Holding AG wurde unter der Position Sonstige Verbindlichkeiten verbucht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im ersten Halbjahr 2012/13 lag das Betriebsergebnis mit -105,1 Tsd. Euro über dem Niveau der Vergleichsperiode. Dies ist auf einen in der Vergleichsperiode höheren Beratungsaufwand im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Beteiligungsunternehmen BEGAS und BEWAG zurückzuführen.

Die Hauptversammlung der Energie Burgenland AG vom 18. März 2013 hat eine Dividendenausschüttung aus dem Bilanzgewinn zum 30. September 2012 in Höhe von 17,0 Mio. Euro beschlossen, wovon 8,33 Mio. Euro auf die Burgenland Holding AG entfielen. Dies entspricht einem Anstieg um 28,4 % gegenüber dem Wert der Vergleichsperiode.

Das sonstige Finanzergebnis verringerte sich im ersten Halbjahr 2012/13 um 10,6 Tsd. Euro auf 0,3 Tsd. Euro, vor allem infolge des gegenüber der Vergleichsperiode gesunkenen Zinsniveaus.

Halbjahreslagebericht

Das Ergebnis der Burgenland Holding AG wird im Wesentlichen von den Ausschüttungen der Beteiligungsgesellschaften sowie durch das Zinsniveau beeinflusst und liegt nach dem ersten Halbjahr 2012/13 aufgrund der gesteigerten Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG über dem Niveau des Vorjahres.

Ende Juni 2012 wurden die beiden burgenländischen Gas- und Stromversorgungsunternehmen BEGAS und BEWAG rückwirkend per 30. September 2011 fusioniert. Seit 29. September 2012 firmiert die Gesellschaft als Energie Burgenland AG. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Energie Burgenland Unternehmensgruppe konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 24,1 Mio. Euro (Vorjahr: BEWAG und BEGAS kumuliert: 4,0 Mio. Euro) erheblich gesteigert werden. Infolgedessen konnte die Dividendenausschüttung der

Energie Burgenland AG auf insgesamt 17,0 Mio. Euro, wovon auf die Burgenland Holding AG 8,33 Mio. Euro entfielen, erhöht werden.

Aufgrund der bereits beschlossenen Dividendenausschüttung der Energie Burgenland AG sind für das zweite Halbjahr 2012/13 keine wesentlichen Veränderungen des Ergebnisses zu erwarten. Ebenfalls ist für die restlichen sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres mit keinen wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in Hinblick auf die stabile Ergebnisstruktur der Burgenland Holding AG zu rechnen.

Die CEESEG AG, an der die Burgenland Holding AG mit 0,99 % beteiligt ist, schlägt für die Hauptversammlung am 13. Juni 2013 eine Dividende auf Vorjahresniveau vor.

Energie Burgenland AG – 1. Quartal 2012/13¹⁾

1. Oktober 2012 – 31. Dezember 2012

Highlights

- Zusammenführung von BEWAG und BEGAS zu Energie Burgenland im Geschäftsjahr 2011/12
- Neuer Marktauftritt des gemeinsamen Unternehmens
- Baubeginn des Windparks Zurndorf Mitteläcker
- Gemeindeaktion bei Strom- und Erdgasvertrieb
- Verkauf Netzanschlussvertrag Sepopol (PL) abgeschlossen

Energie Burgenland AG – Gruppe		2012/13 1. Quartal	2011/12 ²⁾ 1. Quartal	Veränderung in %
Stromverkauf	GWh	329,1	335,3	-1,8
Stromnetzabgabe	GWh	424,1	427,6	-0,8
Erdgasverkauf	GWh	428,9	442,7	-3,1
Erdgasnetzabgabe	GWh	693,6	718,6	-3,5
Umsatzerlöse	Mio. EUR	86,6	55,0	57,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	8,9	0,3	-
Bilanzsumme	Mio. EUR	971,8	673,6	44,3
Eigenkapital ¹⁾	Mio. EUR	313,7	188,2	66,7
Cashflow aus dem Ergebnis	Mio. EUR	24,0	25,9	-7,3

1) Inkl. unverteuerter Rücklagen

2) Alle Vorjahreswerte beziehen sich auf BEWAG, jene bei Erdgasverkauf und -netzabgabe auf BEGAS.

Energieabsatz und -aufbringung

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2012/13 betrug der Strombezug der Energie Burgenland 443,8 GWh. Der Stromverkauf an Endkunden lag mit 329,1 GWh um 1,8 % niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr sank die Stromnetzabgabemenge um 0,8 % auf 424,1 GWh. Der Erdgasverkauf an Endkunden betrug 428,9 GWh (Vorjahr: 442,7 GWh), die Erdgasnetzabgabemenge sank um 3,5 % auf 693,6 GWh.

Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Konzerns betragen 86,6 Mio. Euro. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf die erstmalige Einbeziehung der BEGAS-Gruppe zurückzuführen. Weiters kam es zu einem Anstieg bei den Windgesellschaften, wohingegen es beim Stromvertrieb zu einem Rückgang kam. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 8,9 Mio. Euro und liegt damit um 8,6 Mio. Euro über dem Vorjahreswert.

Vermögens- und Kapitalstruktur

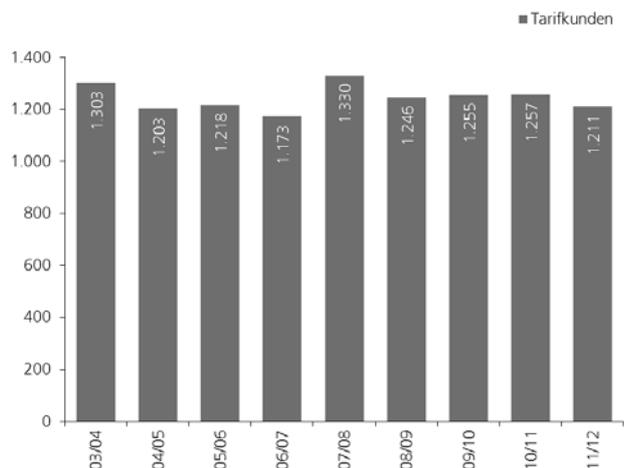
Die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2012 betrug 971,8 Mio. Euro. Der Anteil des Anlagevermögens (778,7 Mio. Euro) am Gesamtvermögen beträgt 80,1 %. Der Anstieg zum Vorjahr ist vorrangig durch die erstmalige Einbeziehung der BEGAS-Gruppe bedingt. Das Eigenkapital, inklusive unverteuerter Rücklagen, stieg zum Vergleichszeitraum auf 313,7 Mio. Euro, die Eigenkapitalquote betrug 32,3 %. Der Cashflow aus dem Ergebnis betrug 24,0 Mio. Euro.

Ausblick

Im zweiten und dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/13 sind zahlreiche Fusionen von Konzerngesellschaften vorgesehen, um die Struktur zu vereinfachen und Synergien zu heben. Weiters sind laufend Inbetriebnahmen von Windkraftanlagen geplant.

Entwicklung des Stromverkaufs

in Mio. kWh



1) Die Informationen über den Geschäftsverlauf beziehen sich auf den Konzernzwischenabschluss des Geschäftsjahres 2012/13 der Energie Burgenland AG zum 31. Dezember 2012. Als Vergleich sind die Zahlen des Konzernzwischenabschlusses zum 31. Dezember 2011 angegeben. Dabei ist anzumerken, dass die Zahlen zum 31. Dezember 2011 die im Geschäftsjahr 2011/12 erfolgte Zusammenführung von BEWAG und BEGAS zu Energie Burgenland noch nicht zeigen. Der Konsolidierungskreis umfasst 23 vollkonsolidierte, zwei quotenkonsolidierte und zwei equitykonsolidierte Gesellschaften.

Erklärung des Vorstands zum Halbjahresfinanzbericht gemäß § 87 Abs. (1) Z3 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen,

dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Zwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und

dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Zwischenabschluss bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Eisenstadt, am 23. Mai 2013

Der Vorstand



Dr. Klaus Kohlhuber LL.M.
Mitglied des Vorstands



Mag. Nikolaus Sauer
Mitglied des Vorstands

Burgenland Holding AG

Unternehmenskalender¹⁾

Ergebnis 1.–3. Quartal 2012/13	08.08.2013
Jahresergebnis 2012/13	12.12.2013

1) Vorläufig.

Basisinformationen

Grundkapital	21,81 Mio. Euro
Stückelung	3,0 Mio. nennwertlose Stückaktien
Mehrheitsaktionär	EVN AG
ISIN Wertpapierkennnummer	AT0000640552
Ticker Symbole	BHAV.VI (Reuters); BURG AV (Bloomberg); AT; BHD (Dow Jones)
Börsenotierung	Wien

Impressum

Burgenland Holding AG

Technologiezentrum
Marktstraße 3
7000 Eisenstadt
Österreich

Investor Relations

Dipl.-Ing. (FH) Doris Lohwasser

Telefon: +43 2236 200-24186

Fax: +43 2236 200-2030

E-Mail: investor.relations@buho.at